

CapNex

Aufbau von Kapazitäten zum Wasser-Energie-Ernährungssicherheits-Konnex durch Forschung und Ausbildung in Kenia und Uganda (CapNex)

Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum in der Grenzregion zwischen Kenia und Uganda führen zu einem steigenden Druck auf natürliche Ressourcen. Dies beeinträchtigt die zukünftige Versorgung mit Wasser, Energie und Lebensmitteln in der Region. Das CapNex Projekt versucht, diesbezügliche Herausforderungen und Handlungsoptionen zu deren Lösung aufzuzeigen. Dies geschieht im Rahmen von vier Fallstudien, welche 1) die zukünftige Verfügbarkeit von Wasser, 2) der Einfluss von Erosion auf die Gewässerqualität, 3) Bodenschutzmaßnahmen und 4) die kaskadische Nutzung von Biomasse als Dünger und Tiernahrung untersuchen. Durch die Vernetzung der Fallstudien soll erreicht werden, dass das Wissen über den Zusammenhang von Wasser-, Energie- und Nahrungsmittelressourcen, den sogenannten Water-Energy-Food-security Nexus, in der Region noch verstärkt wird. Dieser Aufbau von Kapazitäten erfolgt sowohl auf universitärer, als auch auf nicht-universitärer Ebene.

[>> Projektsteckbrief](#)

[>> Factsheet](#)

